



**Fakultät/Fachbereich:** Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften /Biologie  
**Seminar/Institut:** Institut für Zoologie/Abt. Molekulare Tierphysiologie

Ab dem 01.04.2018 ist

In dem **Projekt „Funktionelle Analyse intrazellulärer Globine von Zebrafischen“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Gesucht wird im Rahmen eines von der DFG geförderten Projekts eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ein wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Untersuchung der Funktion der intrazellulären Globinen des Zebrafisches (*Danio rerio*) (siehe z.B. Burmester et al., Nature 2000, 407:520-3; Burmester et al., Mol. Biol. Evol. 2002, 19:416-21; Burmester & Hankeln, Acta Physiol. 2014, 211:501-14; Fabrizio et al., Neuroscience 2016, 337:339-54). Hierbei soll der Schwerpunkt auf der Ausschaltung intrazellulärer Globine mittels des CRISPR/Cas9-Systems und der anschließenden funktionellen Analyse der Verlustmutanten liegen.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse allgemeiner molekularbiologischer Techniken und Grundkenntnisse in der Anwendung bioinformatischer Methoden. Die Beherrschung der englischen Sprache, fließend in Wort und Schrift, wird erwartet.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Andrej Fabrizius ([andrej.fabrizius@uni-hamburg.de](mailto:andrej.fabrizius@uni-hamburg.de)) oder Prof. Dr. Thorsten Burmester ([thorsten.burmester@uni-hamburg.de](mailto:thorsten.burmester@uni-hamburg.de)), oder schauen Sie im Internet unter <https://www.biologie.uni-hamburg.de/forschung/molekular-und-zellbiologie/moltierphys.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 28.2.2018 an: Prof. Dr. Thorsten Burmester, Universität Hamburg, Zoologisches Institut, Martin-Luther-King-Platz 3, D-20146 Hamburg, [thorsten.burmester@uni-hamburg.de](mailto:thorsten.burmester@uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden